

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und
Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Abonnementspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.—	Mk. 9.20
„ Halbjahr . . . „ 5.—	„ 5.60
„ Vierteljahr . . . „ 3.—	„ 3.30
„ einen Monat . . . „ 1.50	„ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.

Organ der
Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Einträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Aufnahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Anzeigen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 10 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleitet
werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 194.

Montag, 13. Juli 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm
umstehend.Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Sonntag 8 1/2 Uhr.)

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr I. Konzertmeister Adolf Schiering.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Operette
„Tantalusqualen“ Frl. v. Suppé
2. I. Finale aus der Oper „Faust“ Ch. Gounod
3. Entr'acte aus der Oper „Mignon“ A. Thomas
4. Fantasie aus der Oper „Der
fliegende Holländer“ R. Wagner
5. Du bist die Ruh, Lied Frl. Schubert
6. Ouverture zur Oper „Toll“ G. Rossini
7. Scènes napolitaines, Suite J. Massenet

a) La danse, b) la procession et
l'improvisateur, c) la fête.

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tymauer, Fangpackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder. Elektr.
Enttönnungsstuhl.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, äthe-
rischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Hohe Gäste. Exzellenz Professor Dr. Janschul,
Petersburg, Oranien. Herzogl. Anh. Oberhofmeister
und Kammerherr Freiherr v. Loën, Weimar, Hansa-
Hotel. Graf Szécheny, Ungarn, Kaiserhof. Graf und
Gräfin de Villegas de Cherramp, Brüssel, Vier Jahres-
zeiten.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

ar. Eine neue Dürerzeichnung. Von Albrecht Dürer
hat ein Dresdener Kunsthistoriker Dr. Max Lossnitzer
jetzt eine hervorragende, grosse Zeichnung aufgefunden,
und zwar in Venedig, wo Dürer selbst bekanntlich zwei-
mal geweiht hat und die wertvollsten Anregungen für
sein Schaffen erhielt. Es handelt sich um einen Frauen-
kopf, der unter Stichen und Holzschnitten Dürers in
einem Klebbande des Museo Correr bisher versteckt und
unbekannt geblieben war. Die Tuschkopfezeichnung,
die das Archiv für Kunstgeschichte soeben veröffentlicht,
ist eine großstilisierte Studie zu einem Marienbilde. Der
ausdrucksvolle, weich geneigte Kopf der grossäugigen
Frau erscheint umrahmt von dem weit herabfallenden
Kopftuch. Dessen Motive und die Falten des Halstuches
sind ein grossartiges Beispiel der künstlerischen Kraft
jener letzten Jahre Dürers, nach der niederländischen
Reise. Möglicherweise liegt in dem 1522 datierten und
mit dem echten Monogramm Dürers versehenen Blatte
die Studie vor, die er für den Marienkopf der in zahl-
reichen Zeichnungen vorbereiteten, vielfigurigen Marien-
bilder jener Jahre bestimmt hatte. Die Technik, graue
Pinselfarbe auf gelbem Papier mit weisser
Höhlung der Lichter in der Modellierung, entspricht
einem gleichzeitigen Dürerblatte in der Wiener Albertina,
dem Kopfe der heiligen Anna. Leider hat das neu auf-
gefundene Blatt früher durch ungeschicktes Ablösen
einige Beschädigungen erhalten. Aus dem letzten Jahr-
zehnt Dürers gibt es viele, durch übermäßige mathe-
matische Berechnung allzu steif geratene Marienköpfe.
Wäre das grosse Heiligenbild mit dem neu aufgefundenen
Kopfe der Maria ausgeführt worden, so hätte die Kunst

Dürers gerade in ihrem Abschluss einen neuen Gipfel-
punkt erhalten.

ar. Eine Robert Koch-Stiftung in Venezuela. Die
deutsche Kolonie hat, wie die „Deutsche Medizinische
Wochenschrift“ berichtet, anlässlich der Jahrhundertfeier
der nationalen Unabhängigkeit in Caracas, der Haupt-
stadt Venezuelas, ein bakteriologisches Institut als
„Robert Koch-Stiftung“ errichtet.

ar. Heynes Nachlass und die Herausgabe seiner Briefe.
Zum Verwalter des literarischen Nachlasses Paul Heynes
wurde der Literaturhistoriker Dr. Erich Petzet (München)
berufen. Ausser der Herausgabe der Manuskripte, die
sich in dem Nachlass des Dichters fanden, ist auch
eine möglichst umfassende Sammlung seiner Korre-
spondenz geplant, die seine Witwe zu verwirklichen
unternommen hat. Sie bittet um sonst vorhandene
Briefe zum Zweck der Anfertigung von Abschriften.
Ohne ihre ausdrückliche Erlaubnis darf nach den ge-
setzlichen und testamentarischen Bestimmungen keine
Veröffentlichung von Heynes Briefen erfolgen, wie sie
bereits vereinzelt unberechtigtweise geschehen ist.

Reise und Verkehr.

— Für 140 Mark neun Tage auf See. Eine besonders
günstige Gelegenheit zu einer äusserst billigen Seereise
bietet der Norddeutsche Lloyd in Bremen. Der in der
Linie Alexandrien—Marseille beschäftigte Salondampfer
„Prinz Heinrich“ wird am 28. Juli d. J. von Marseille
aus direkt nach Bremerhaven fahren und dort am
6. August eintreffen. Auf der ganzen Reise durch das
westliche Mittelmeer, die Strasse von Gibraltar, rund
um Spanien, an der Küste Frankreichs vorbei und durch
den Englischen Kanal werden keine Häfen angelaufen,
so dass derjenige, der eine längere Erholungsreise zur
See unternehmen will, in der angenehmen Lage ist, neun
Tage lang die frische, würzige Luft und alle sonstigen
Reize einer Seefahrt zu geniessen. Für die zweite
Klasse wird der Fahrpreis einschliesslich Verpflegung
mit nur 140 M. berechnet, was alles in allem pro Tag
etwa 15,50 M. ausmacht. Die Rückreise von Bremer-
haven wird am 6. September über Southampton (7. Sept.)
Fortsetzung auf der 2. Seite.

Unbekannte Besuche bei Goethe.

Goethe zu sehen, ihn vielleicht gar zu sprechen, das war
der sehnlichste Wunsch aller derer, die in Scharen nach
Weimar pilgerten. Goethes Beziehungen zu Polen, seine
polnischen Bekanntschaften und Besuche sind in dem
Buche „Goethe in Polen“ von Gustav Karpeles dar-
gestellt worden. Der Besuch des Dichters Mickiewicz
ist aus den anmutigen Schilderungen in den „Briefen von
unterwegs“ von Odyne bekannt. Jetzt ist es
K. v. Rózycki (München) gelungen, noch einige unbe-
kannte polnische Besucher Goethes zu entdecken, und
er berichtet darüber in der „Zeitschrift für Bücher-
freunde“. In einem Buche, fast rein militärischen
Inhalts, ist der eine dieser Besuche erwähnt. Der Titel
des Buches lautet: „Erinnerungen über das polnische
leichte Garde-Kavallerieregiment Napoleons I. während
der Zeit seines Bestehens von 1807 bis zu seiner Auf-
lösung im Jahre 1814 von Josef Zaluski, ehemaligem
Brigade-General im Hauptstabe des polnischen Heeres
und späterem Offizier und Schwadronschef der genannten
Garde des Kaisers der Franzosen“ (Krakau 1865). Im
September 1813 hatte der Autor der „Erinnerungen“,
Zaluski, in Dresden den Befehl erhalten, mit der Garde-
Kavallerie an den Rhein zu marschieren. Auf seinem
Marsche berührte Zaluski auch Weimar. Er sagt
darüber: „Ich bekam ein Quartier bei dem Geheimen

Weimarischen Hofrat, dem ruhmreichen Dichter Goethe.
Kaum hatte ich das erfahren, als ich den berühmten
Mann sofort aufsuchte und ihm meine Verehrung bewies.
Ich speiste mit ihm allein zu Mittag — eine nicht geringe
Ehre für einen polnischen Offizier. Und als der deutsche
Voltaire von mir erfuhr, dass ich fast alle seine Werke
kenne, und dass diese in Polen sehr verbreitet seien,
denn vieles von ihm sei bereits übersetzt oder werde bald
in einer Übersetzung herauskommen, da liess der
deutsche Dichter einen kosmopolitischen Champagner auf-
tragen, und wir tranken auf das Wohl der Literatur und
der Dichter beider Völker, der deutschen und polnischen.
Nach dem Essen lud mich der Dichter des „Werther“
im Namen des regierenden Fürsten in die grossherzog-
liche Loge, wo derselbe die Aufwartung von Gästen
entgegenzunehmen pflegte.“ Zaluskis Mitteilungen sind
zwar nicht sehr ausführlich, sie sind aber gewiss glaub-
würdig, da Zaluski ein hochgebildeter Mann war und
seine „Erinnerungen“ sich durch soldatische Geradheit
im Stil und historische Treue auszeichnen. Leider hat
er nichts über den Inhalt seiner Unterhaltung mit Goethe
niedergeschrieben, doch lässt der Trinkspruch beim
Mahle vermuten, dass sich das Gespräch meist um
literarische Dinge drehte.

Noch spärlicher sind die Mitteilungen eines anderen
polnischen Besuchers, der ebenfalls von Karpeles nicht
genannt wird. Es ist der polnische Poet Stanislaus

Starzynski, der Übersetzer der „Ahnfrau“, der Goethe
im Jahre 1823 in Weimar, wahrscheinlich mit einer
Empfehlung der von diesem hoch geschätzten Frau
Marie Szymanowska aufsuchte. Von Starzynskis Besuch,
der eine in jeder Beziehung bedeutende und interessante
Persönlichkeit war, haben wir nur eine Nachricht aus
zweiter Hand. Einer seiner Freunde, der Dichter Franz
Kowalski, zitiert in seinen „Erinnerungen“ folgende
Äusserung Starzynskis über seinen Besuch bei Goethe:
„Als ich bei Goethe in Weimar war, schrieb er mir in
mein Album etwas, das wohl sehr philosophisch, aber
weniger poetisch klingt, zur Erinnerung. Er zeichnete
mit der Feder einen Totenkopf hinein, und darunter
schrieb er mit einem Seufzer: „O homo, qui natus es
inter stercus et urinam!!!“ — mit drei Ausrufungszeichen
und setzte hierunter seinen Namen.“ Starzynskis Besuch
bei Goethe ist eine Tatsache; ob jedoch Goethe wirklich
diese Worte in das Album geschrieben hat, lässt sich
bezweifeln, da die „Erinnerungen“ Kowalskis sich nicht
durch besondere Zuverlässigkeit auszeichnen.

Eine andere interessante polnische Bekanntschaft
Goethes aus derselben Zeit, die Karpeles ebenfalls er-
wähnt ist, war der Graf Stanislaus Choloniewski, der
den Dichter in Eger kennen lernte. In seinen „Bildern
aus der Galerie meines Lebens“ sagt er leider nur, er
habe in Bad Eger „die Geschicklichkeit gehabt, den
König der deutschen Dichter kennen zu lernen“. In den

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Konzert des Kur-Theater-Orchesters
in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Kapellmeister Herrmann.

Vormittags 11 Uhr.

1. Matador-Marsch Siede
2. Ouverture zur Operette „Giroflé-Girofla“ Lecocq
3. Mein Traum, Walzer Waldteufel
4. Die Post kommt, Charakterstück Eilenberg
5. Potpourri aus der Operette „Der Vogelhändler“ Zeller
6. Time is money, Galopp Lincke

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Montag - Vormittag - Grauer Stein (Georgenborn).
Abfahrt 10 Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 2.50 Mk.
Rückkehr gegen 12¼ Uhr Kurhaus.

Die Fahrt geht über Dotzheim, Frauenstein (berühmter Dorf-
linde), Sommerberg, durch herrlichen Wald; 8 Minuten vom
Wege liegt der vermittelst bequemer Treppe zu bestaunender
„Grauer Stein“. Ein ¼stündiges „Halten“ gestattet den
Genuss einer herrlichen Aussicht vom Plateau aus. Hiermit
erfolgt Weiterfahrt nach Georgenborn und 1stündiger Aufent-
halt „Hohenwald“, wunderbare Terrassen mit Fernsicht über
Chausseehaus führt der Weg heim.

Montag - Vormittag - Saalburg (Bad Homburg).
Abfahrt 10½ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 10 bzw. 11 Mk.
Rückkehr gegen 7 Uhr abends Kurhaus
Näheres besonderer Saalburgführer 15 Pf. im Städtischen
Verkehrsbureau (Kolonnade).

Montag - Nachmittag - Bad Cronberg.
Abfahrt 2½ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 6.50 Mk.
Rückkehr gegen 7¼ Uhr Kurhaus.
Ueber Bierstadt, Bremthal, Eppstein, Fischbach, Königstein,
Bad Cronberg („Frankfurter Hof“ 1½ Stunde Aufenthalt bzw.
Spaziergang nach Kurhaus Cronthal); Rückfahrt über Eppstein,
Niedersbach, Niedernhausen, Rambach, Sonnenberg.

Montag - Nachmittag - Bad Soden.
Abfahrt 2½ Uhr vom Kurhaus. — Fahrpreis 6.50 Mk.
Rückkehr gegen 7¼ Uhr Kurhaus.
Ueber Sonnenberg, Naurod, Eppstein, Königstein, Bad Soden
(1½ Stunde Aufenthalt zum Besuch des Konzertes im Kur-
garten), Höchst, Sindlingen, Hattersheim, Erbenheim, Wies-
baden.

Nachmittags-Konzert.

332. Abonnements-Konzert.

Grossherzogliches Artilleriekorps, I. Grossherzog-
lich Hessisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 25
aus Darmstadt.

Leitung: Herr Grossherzogl. Obermusikmeister Micklej.

Nachmittags 4½ Uhr.

1. In Treue fest, Marsch Teike
2. Ouverture zur Oper „Martha“ F. v. Flotow
3. Ballade aus „Der fliegende Holländer“ R. Wagner
4. Das Leben ein Tanz, Walzermelodien aus Strauss'schen Operetten Kremser
5. Grosse Fantasie aus „Carmen“ G. Bizet
6. Des Seemanns Los, Lied für Posaune Martel
7. Melodien aus „Der Graf von Luxemburg“ Leo Fall
8. Brautschau-Polka aus „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss

Auto-Omnibus-Fahrt

zu den Ausstellungen „Deutsche Kunst 1650—1800“ im Schlosse
zu Darmstadt und zur „Künstler-Kolonie“ bei Darmstadt.
Abfahrt Kurhaus: 10 Uhr vormittags. Rückfahrt ab Darm-
stadt 5½ Uhr. Ankunft Wiesbaden 7 Uhr abends.
Fahrkarten, inkl. Eintrittskarten für beide Ausstellungen zu
8,50 Mk. sind im Städt. Verkehrsbureau (Kolonnade) erhältlich.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:

Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad
und zurück.

Fahrpreis: 5 Mk. für die Person und Fahrt, numerierte Plätze.
Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 1 Uhr an der
Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

Abend-Konzert.

333. Abonnements-Konzert.

Grossherzogliches Artilleriekorps, I. Grossherzog-
lich Hessisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 25
aus Darmstadt.

Leitung: Herr Grossherzogl. Obermusikmeister Micklej.

Abends 8½ Uhr.

1. Hoch die Fahnen, Marsch Brandenburg
2. Fest-Ouverture Leutner
3. Szenen aus „Tannhäuser“ R. Wagner
4. Walzer aus „Autolienchen“ Gilbert
5. Divertissement aus „Troubadour“ G. Verdi
6. Es war in Schöneberg aus „Wie einst im Mai“ Kollo
7. Melodien aus „Der Vogelhändler“ Zeller
8. Der alte Berner Marsch, Charakterstück Schmeling

Radium - Emanatorium

am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

Täglich 10½—12½ Uhr vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement 25 „

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Blumen-Arrangements

jeder Art in reichster Auswahl bei 16021a
A. Weber & Co., Königl. Hoflieferant, Wilhelmstr. 6. Tel. 13.

Nassau & Krone Biebrich a. Rh.

Zimmer mit elektr. Licht v. M. 2.- an, Pension M. 6.-

Wunderbare Lage direkt am Rheinstrome,
am Ausgange des herrlichen Schlossparkes.
Weingrosshandlung, Konditorei u. Café
Diners zu Mk. 1.50, Mk. 2.25 und Mk. 3.—.
Reichhaltige Abendkarte. 16453

Assmannshausen

Gasthof „zur Krone“

altberühmt-historisch-echt rheinisches Haus.

Vielbesuchtes Künstler- und Dichterheim.

Herrliche Aussicht. Schöne Terrassen. 16361*

Josef Hufnagel, Weingutsbesitzer.

Englisches Büffet

Taunusstrasse 27

vis-à-vis dem Kochbrunnen.

Vornehmstes Etablissement

in Wiesbaden.

Die ganze Nacht geöffnet. 16554

Pension Villa Frieden

Luftkurort Kerns. 600 Meter n. Meer. Schweiz. Brünigb.

Schöne ruhige Lage am Fusse des Stanserhorns, mit Blick auf

Pilatus. Bequeme Spaziergänge u. reiche Auswahl an Ausflügen.

Sehr geeignet als Uebergangsstation für Höhenkurorte. 16473

Anerkannt gute Verpflegung. Mässige Preise.

Frl. v. Reutz, Adr. bis Ende Mai Freiburg i. B., Thurnsee-Str. 44

Fremdenpension

Inh.: Frau M. Lerg

Loisenstr. 16 Wiesbaden Loisenstr. 16

Feine ruhige Lage, nächst Kurpark

und Wilhelmstrasse.

Anerkannt gute Küche. Mässige Preise.

Elektrisches Licht. Bäder im Hause.

Gemütlicher Winteraufenthalt bei er-
mässigten Preisen. 16362

Zwei möblierte

Zimmer

Wohnzimmer und Schlafzimmer, in

Villa mit Garten, schöne Lage,

event. m. Frühstück, an Dauer-
mieter abzugeben. Offert. unter

Nr. 16555 b an die Exp. d. Badebl.

Bibliothek.

— Die neueste Nummer (3706) der „Illustrierten Zeitung“
enthält auch diesmal wieder viel des Interessanten und
Schönen in Wort und Bild. — Von den Trauerfeierlichkeiten
für den verstorbenen Erzherzog-Thronfolger Franz Ferdinand
von Österreich und seine Gemahlin Sophie Herzogin von
Hohenberg haben die beiden Spezialzeichner der „Illustrierten
Zeitung“ Felix Schwormstadt und W. Gause die Überführung
der Leichen nach der Hofburg und die Einsegnung in der
Hofburgkapelle in je einem ganz und einem doppelseitigen
wohlgeordneten Bilde festgehalten. An sonstigen inter-
essanten Beiträgen enthält die Nummer u. a.: „Weltpost-
verein und Weltpostverkehr“, „Die Meilerköhler im
Spessart“, „Die Kieler Woche 1914“, „Das Zungenreden“;

„Deutscher Uradel“, „Joseph Chamberlain“ u. a. Besonders
erwähnt sei noch der Aufsatz „Die Kunstausstellung in
Stuttgart“ von Arthur Dobsy mit ausgezeichneten Wieder-
gaben von einigen der besten ausgestellten Gemälden und
Skulpturen. Bilder der Woche sind die von Geheimrat
Saenger, Thomas Cuming Hall, dem neuen amerikanischen
Austauschprofessor, und Wilhelm Claus, dem hoffnungsvollen
in Paris verstorbenen jungen Dresdener Maler. Ausserdem
enthält die Nummer noch einen interessanten Sonderbeitrag
über Reklamemarken, von denen auch eine ganze Anzahl
dem künstlerischen Inseratenteil im Original beigegeben ist.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich in Vertr.:
Ernst Peters, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

angetreten, die Wiederankunft in Marseille erfolgt am
15. September, von wo der Dampfer wieder regelmäßig
über Neapel nach Ägypten verkehren wird.

— Die 3. Nordlandsreise des Norddeutschen Lloyd
Bremen wird in der Zeit vom 24. Juli bis 7. August mit
dem Salondampfer „Schleswig“ veranstaltet. Diese Fahrt
eignet sich besonders für solche Erholungs- und Ver-
gnügungsreisende, die nur über kurze Zeit verfügen.
Alle landschaftlich schönen Fjorde und Häfen werden
besucht und von besonders wichtigen Plätzen unter
kundiger Führung Ausflüge in die Umgebung unter-
nommen.

gleichen „Bildern“ findet sich ein merkwürdiges Urteil
der Storrostin Dembinska über den berühmten Dichter.
Die Storrostin habe es nämlich Goethe nie verzeihen
können, dass er den „Werther“ geschrieben. Das sei
ein Buch, das direkt zur Hölle führe, habe es doch
schon manchen Selbstmord veranlasst. Darum sei sie
auch durchaus nicht erpicht darauf gewesen, Goethe in
Eger kennen zu lernen.

Die Begegnung Goethes mit dem polnischen Dichter
Vincenz Pol im Jahre 1831 ist zwar von Karpeles an-
schaulich geschildert worden, jedoch mit der Ein-
schränkung, dass er nicht habe feststellen können, aus
welcher Quelle die Mitteilungen darüber stammen.
Konnte man bisher also einen leisen Zweifel hegen, so
sind jetzt Mitteilungen über Pol an die Öffentlichkeit
gelangt, die alle diesen Besuch bei Goethe für authentisch

erklären. Vincenz Pol hat sein Erlebnis mehreren
Personen selbst und stets in gleicher Weise ausführlich
erzählt. Er war eine so bedeutende Persönlichkeit und
ein so begeisterter Verehrer Goethes, dass man ihm
unbedingt Glauben schenken kann. Sein Besuch hat
sich in folgender, recht lustiger Weise abgespielt: Im
November oder Dezember 1831 kam Pol nach der un-
glücklichen Revolution von 1830—1831 mit den Resten
der polnischen Armee nach Deutschland. Er brannte
vor Begierde, den von ihm vergötterten Dichter kennen
zu lernen und reiste nach Weimar. Er liess sich bei
Goethe melden und wurde in sein Arbeitszimmer ein-
gelassen. Dort sah er den Dichter am Pulte sitzen, in
die Lektüre eines dicken Buches vertieft. Pol wartete
geduldig, Goethe schien ihn nicht zu bemerken. Mit der
Zeit dauerte ihm das zu lange, und er hustete einmal,

zweimal. Aber vergebens, Goethe liess sich nicht stören.
Nun machte Pol kurzerhand kehrt, fasste an die Klinke
und wollte sich entfernen. Da sah Goethe auf, erhob
sich von seinem Sitz und sagte mit einiger Ungeduld
im Tone: „Sie sind, wie ich sehe, ein Hitzkopf“. „Ich
komme auch direkt aus dem Feuer“, entgegnete Pol und
schlug sich dabei stolz auf die Brust, die mit dem
Kreuze Virtuti militari geschmückt war. Goethe war
durch eine solche Antwort etwas überrascht. Er
schaute mit Wohlgefallen auf den schmucken, sympa-
thischen Offizier, gab ihm die Hand und unterhielt sich
mit ihm lange Zeit in der leutseligsten Weise.

Diese Besuche vermögen zur Charakteristik Goethes
zwar nichts Neues hinzuzufügen, sind aber gewiss nicht
ohne Interesse. Ar.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Dienstag, den 14. Juli (II. Renntag).

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

2 Uhr: Mail-coach-Fahrt ab Kurhaus nach der Rennbahn und zurück. Fahrpreis: 5 Mark für einen nummerierten Platz. — Kartenlösung an der Tageskasse im Hauptportale des Kurhauses.

2.20 Uhr: Auto-Omnibus-Fahrt ab Kurhaus nach der Rennbahn. Fahrpreis: 4,50 Mark. Die Rückfahrt erfolgt spätestens 15 Minuten nach Beendigung des letzten Rennens. Rückfahrkarten für nummerierten Platz sind auf dem Städt. Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.

4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Während der Konzerte:
Gesangsvorträge des Neumann'schen Quartetts
aus Frankfurt a. M.

Mittwoch, den 15. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Raumenthal. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 1/2 Uhr nachmittags: Feldberg. — Preis 8 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental — Chausseehaus — Georgenborn — Schlängenbad und zurück.

4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 16. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse.

Auto-Omnibus-Rundfahrt.

Abfahrt ab Kurhaus 10 Uhr vormittags: Idstein. Preis 3 Mk. — Abfahrt ab Kurhaus 2 Uhr nachmittags: Bad Ems wechselnd mit Bad Kreuznach. Preis 10 Mk.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal — Platte — Wehen — Hahn — Eisener Hand und zurück.

4 1/2 u. 8 1/2 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Wagenausflug durch den Taunus.

Abfahrt: 10 Uhr ab Kurhaus. (Mail-coachs, Breaks, Landauer). Fahrt durch das Nerotal nach der Platte. Gemeinschaftliches Frühstück daselbst. Gegen 12 1/2 Uhr: Weiterfahrt über Neuhoef, Engenhahn, Nieder-Seelbach, Königshofen, Niedernhausen, durch stets wechselnde herrliche Waldpartien. — Gegen 2 1/2 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen im Restaurant Pulvermühle (Niedernhausen). — Gegen 6 Uhr: Abfahrt nach Wiesbaden über Naurod, Rambach, Sonnenberg. Ankunft am Kurhaus gegen 8 Uhr. — Kartenlösung bis spätestens Dienstag, den 14. Juli, nachmittags 5 Uhr, an der Tageskasse im Kurhaus. — Preis (einschl. Wagenfahrt, Frühstück, Mittagessen ohne Wein) für Mail-coach: Mk. 10.—, für Landauer Mk. 12.—. — Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten kosten Mk. 2.— mehr.

Städtische Kurverwaltung.

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse.

Exchange
Letters of Credit
Travellers' Cheques
Saves deposits

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 10. Juli 1914.

Abkin, Fr. m. Tochter, Neu York	Hotel Warschau	Elsasser, Fr., Mühlingen	Zum Kranz
Andressen, Hr. m. Fr., Kopenhagen	Union	Elsner, Hr. Rent. Brieg b. Breslau	Zwei Bücke
Arnstein, Fr. m. Sohn, Wlozawek	Englischer Hof	Emmert, Fr., Traben-Trarbach	Metropole u. Monopol
Atkinson, Hr. Kfm. m. Fr., Malmö	Hotel Central	Erbacher, Fr., München	Zum neuen Adler
Aubel, Hr. Kfm., Elberfeld	Einhorn	Ettlinger, Fr., Frankfurt	Taunusstr. 22
Bach, Hr. Generalmajor a. D., Jena	Prinz Nikolas	Falkenhäuser, Hr. Rent., Bonn	Goldenes Ross
Bakiroff, Hr. Hofrat, Moskau	Hansa-Hotel	Feigenspan, Hr., Aachen	Hotel Central
Barabas, Hr. m. Fr., Budapest	Grüner Wald	Fentker, Fr. m. Tochter, Bremen	Zum neuen Adler
Baum, Hr. Privatdozent Dr., Stuttgart	Prinz Nikolas	Fernbach, Hr. Kfm., St. Ludwig	Hotel Krug
Baumann, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Ferrari, Hr. Kfm., Mayen	Hansa-Hotel
Beck, Fr. Rechtsanw. Dr., Mülheim	Westfälischer Hof	Feuerstein, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Hotel Hoppel
Becker, Hr. Bürgermeister m. Fr., Nordhausen	Nonnenhof	Fieseler, Fr., Hude (Oldenb.)	Villa Bauscher
Becker, Hr., Dören	Hotel Vogel	Fischer, Hr. Kfm., Königsberg	Grüner Wald
Becker, Hr. Kfm., Bielefeld	Hotel Central	Forster, Hr. Hauptm. m. Fam., Sondershausen	Hotel Cordan
Becker, Hr., London	Alteesaal	Forster, Fr., Lehrerin, Wilhelmsburg	Hotel Krug
Behmer, Hr. m. Fr., Weissenfels a. S.	Hotel Krug	Frankl, Hr., Budapest	Palast-Hotel
v. Behr, Hr. Rittergutsbes., Pommern	Bellevue	Freudenheim, Fr., Tschernigow (Russ.)	Pension Neubrand
Bender, Hr. Ing., Aachen	Prinz Nikolas	Fröhlich, Fr. Rent., Berlin	Taunus-Hotel
Berger, Hr. m. Fr., Borbeck	Zur Stadt Biebrich	Fricke, Hr. Real-Gymnasialdirektor Dr., Danzig	Evang. Hospiz
Bergfried, Hr. Pfarrer m. Fr., Neuenrade	Evang. Hospiz	v. Froelich, Fr., Genf	Wiesbadener Hof
Bertram, Hr. Rechen-Rat m. Fam., Berlin	Zur Stadt Biebrich	Gauthier, Hr. m. Fam. u. Bed., Epernay	Metropole u. Monopol
Betz, Hr. Musikdirektor, Dortmund	Geisbergstr. 7	Gavens, Hr., Magdeburg	Erprin
Beuteführ, Hr. Dipl.-Ing., Antwerpen	Wiesbadener Hof	Gebhardt, Hr. Dir. Dr., Offenbach	Pension Corneli
Bibreigh, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart	Wiesbadener Hof	Gerdas, Hr. Konsul, Bremen	Wiesbadener Hof
Biche, Hr., Mayen	Hansa-Hotel	Giessner, Hr. Sekr., Wilmsdorf	Zum Landsberg
Binder, Hr. Kfm., Pforzheim	Hotel Central	Gluch, Hr., Osterode	Union
v. Blank, Hr. Leut., Berlin	Prinz Nikolas	Gockshemer, Hr. Kfm., Frankfurt	Sanatorium Lindenhof
Boden, Fr., Posen	Nassauer Hof	Gömmel, Hr. Leut., Ludwigsburg	Marktstr. 12
Boehm, Hr. Gymnasial-Prof., Gleiwitz	Hospiz z. hl. Geist	Goldwasser, Fr., Antwerpen	Englischer Hof
Boett, Hr. Major a. D., Köln	Pension Rupp	Groschinsky, Hr. Kfm., Berlin	Münchener Hof
Bork, Hr. Kfm. m. Fam., Gotha	Hotel Central	Gross, Hr. Kfm., Berlin	Metropole u. Monopol
Brabant, Hr. m. Fr., Brüssel	Wilhelma	Grosse, Hr. m. Fr., Geringswalde (Sachs.)	Kapellenstr. 14 I
Bram, Hr. Dir., Krefeld	Vier Jahreszeiten	Grünberg, Hr. Kfm. m. Fr., Constantia (Rum.)	Fürstehof
Bram, Fr., Krefeld	Vier Jahreszeiten	Grunwald, Fr., Myslowitz	Kronprinz
Branson, Hr. Kfm., Altona	Metropole u. Monopol	Günther, Hr. Prof., Eschwege	Goldnes Ross
Braun, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Gumpel, Hr. Kfm., Köln	Hotel Krug
Bratzke, Hr. Korvettenkapitän, Kiel	Schwarzer Bock	Gundlach, Hr., Berlin	Taunusstr. 1 III
Brockhausen, Hr., Mülheim	Hansa-Hotel	Gutmann, Hr., Hildesheim	Hotel Central
v. d. Broecke, Hr. Kfm., Leipzig	Hotel Central	Guttmann, Hr. m. Fr., Antwerpen	Kronprinz
Brummer, Hr. Zahnarzt, Berlin	Hansa-Hotel	Haan, Hr., Moselkern	Prinz Nikolas
Brumling, Hr. Kfm. m. Fr., Uelzen	Hotel Central	Hagemann, Hr. Dir. m. Fr., Köln	Hotel Krug
Bücher, Hr. Ziegeleibes., Münster	Hotel Krug	Harms, Hr.	Mauergasse 12 II
Frein v. Bülow, Leipzig	Hospiz z. hl. Geist	Hederich, Hr. Kfm., Altona	Hotel Central
Bulla, Hr. Landger.-Obersek. m. Fr., Oppeln	Russischer Hof	v. Heemskerck, Hr. Hauptm., Berlin	Prinz Nikolas
Byss, Hr. Fabr., Holland	Nonnenhof	Hellmann, Hr. Kfm., Bochum	Pension Schrage
Cahn, Hr., Neu York	Englischer Hof	Heiler, Fr., Kallerau	Zum Landsberg
Cappel, Hr., Düsseldorf	Hansa-Hotel	Heilbrunn, Hr. m. Fr., Paris	Fürstehof
Cave, Fr. u. Fr., London	Kaiserhof	Heinrich, Fr., Chemnitz	Zwei Bücke
Chalit, Fr. m. Tochter, Paris	Hotel Nizza	Heinrichsen, Fr. Oberstleut., Limburg	Pension Grandpair
Clark, Fr. u. Fr., Neu York	Kaiserhof	Heintke, Hr. Pastor, Halle	Hotel Fuhr
Clemen, Hr. Kfm. m. Fam., Luxemburg	Reichspost	Heitinger, Hr. m. Fam., Berlin	Palast-Hotel
van Coeverden, Fr., Holland	Evang. Hospiz	Hellwig, Hr. med. m. Fam., Frankfurt	Hotel Cordan
van Coeverden, Hr., Holland	Evang. Hospiz	Hemphill, Hr. Lehrer, Liverpool	Zur neuen Post
Conrad, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Berlin	Borussia	Henn, Hr. m. Fam., Cincinnati (Amer.)	Hotel Central
Crome, Hr. Rent. m. Fam., Braunschweig	Villa Mercedes	Hennus, Hr. Kfm. m. Fr., Hattenheim	Schwarzer Bock
Cullmann, Fr. m. Bed., Neu York	Palast-Hotel	Herrmann, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Erfurt	Schwarzer Bock
Cuno, Hr. Amtsgerichtsrat, Liebenwerda	Villa Alma	Herzfeld, Hr. m. Fr., Bielefeld	Hospiz z. hl. Geist
Dahlen, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald	Hetzler, Hr., Eschwege	Hotel Weiss
Dellerie, Hr. Rechtsanw. Dr., Kassel	Wiesbadener Hof	Heubach, Hr. Dipl.-Ing., Eissen	Kölnischer Hof
Dentthosen, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Marktstr. 14 I	Heyl, Fr., Berlin	Grüner Wald
v. Derwall, Hr. Major, Posen	Goldgasse 2	Heymann, Hr. Kfm., Berlin	Reichspost
Diehl, Fr., Röhdeheim	Zwei Bücke	Heynemann, Hr. m. Fr., Erfurt	Friedrichstr. 34
Diema, Hr., Würzburg	Hotel Berg	Hilgers, Fr. Dir., Altenkirchen	Pariser Hof
Dippel, Hr. m. Fr., Immenhausen	Zum Landsberg	Hoffmann, Fr., Berlin	Reichspost
Drüger, Fr., Obernau	Metropole u. Monopol	Hollander, Hr. m. Fr., Scheveningen	Hansa-Hotel
Dupont, Hr. m. Fam., Brüssel		Hollmann, Hr., Bonn	Hotel Vogel
Ebelmann, Fr. Prof., München	Zum neuen Adler	Holm, Hr. Kfm., Hadamar	Taunus-Hotel
Ebelstein, Hr. Kfm. m. Fam. u. Kinderfrl.,	Petersburg	Holstein, Hr. Prof., Norden	Hotel Krug
Ebelstein, Hr. Dr. phil., Petersburg	Stiftstrasse 14	Holzschuher, Hr. Kfm., Mägeln	Nonnenhof
Eichwede, Hr. Kfm., Hamburg	Hotel Fuhr	Horn, Fr., Koblenz	Zur Stadt Biebrich
Eichelham, Hr., Düsseldorf	Hotel Krug	Hülshaus, Hr. m. Fr., Egeln	Hotel Viktoria
Eckman, Hr. Dr. phil. m. Fr., Malmö	Metropole u. Monopol	Hummel, Fr., Neu York	



Grösstes und feinstes Kaufhaus am Platze.

Angenehmste Bezugsquelle für alle Bedarfsartikel.

Extra-Abteilung für Geschenke und Ansichtskarten.

Eleganter Erfrischungsraum. Modell-Salon. 16400

3 elektrische Fahrstühle durchs ganze Haus.

Billigste Preise. : : Auswahlendungen gern zu Diensten.

S. Blumenthal & Co.

Kirchgasse 39/41. : : Telephon 188 u. 950.

Telephon 1582, **Paul Beger**, Telephon 1582,
gegenüber dem „Hotel Adler“, Langgasse 39, 1 Treppe.

Schneider für feine Herren-Moden.

— Lager echt englischer und deutscher Stoffe. —



Gummi-Strümpfe

meine Spezialmarke „Fürst“ D. R. Pat., durchlässig und leicht, unentbehrlich bei Krampfadern, geschwollenen Beinen, erkrankten Gelenken, werden nach Maß in allen Farben unter Garantie für guten Sitz angefertigt. — Führe ausserdem alle Arten elastischer Wickelbinden. 15925c

M. Symank prakt. Bandagist und Orthopäde

Webergasse 26 WIESBADEN Tel. 3086.



Amtl. GEPÄCKFAHRT z. BAHN.

SCHLAFWAGEN- u. BILLET-AUSGABE.

2 Kaiserfriedrichplatz (Tel. 242).

Amtl. Reisebureau d. Staatsbahnen.

Intern. Schlafwagen-Agentur — Dampferbillets für alle Linien.

SPEDITION & LAGERUNG

MÖBELTRANSPORT & VERPACKUNG

5 Nicolassstrasse

Hauptbureau: Tel. 12, 124, 2376.

Laxin-Konfekt

beliebtestes Mittel zur Regelung des Stuhlganges

und Verhütung von Verstopfung für Erwachsene und Kinder. Höchster Wohlgeschmack, milde, sichere Wirkung, ärztlich glänzend begutachtet und empfohlen.

Dose (20 Fruchtbonbons) Mk. 1.20.

Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und verlange ausdrücklich LAXIN-KONFEKT.

Itzenplitz, 2 Hrn. u. Fr., Düren
Jacobi, Hr. Ing., Köln
Jacobsthal, Hr. Kfm., Berlin
Janschul, Exzell., Hr. Prof. Dr. m. Fr., Petersburg

Jansen, Hr. m. Fr., Osterfeld
Jordan, Fr., Gumbinnen

Kabeel, Hr. Hofrat, Riga
Kadow, Hr. Deckoffizier m. Fam., Kiel
Kärcher, Hr. Kfm., Reutlingen
Kaergel, Hr. Lehrer, Fellhammer
Kaiser, Fr., Eisenach
Kallweit, Hr. Eisenb.-Obersekr. m. Sohn, Erfurt

Kallenberg, Hr., Köln
Karsch, Hr. Kfm., Koblenz
Kaufmann, Fr. m. Bed., Budapest
Kayen, Hr., Berlin
Kehse, Fr., Dessau
Keil, Hr. Kfm., Neuwied
Kieckelheyn, Fr. Baumeister, Gosslerhausen

Kiesel, Hr. Kfm. m. Fr., Königsberg
Kindervater, Hr. Kantor, Königsbutter
Kittel, Hr., Schwanheim
Kliesch, Hr. Kfm., erlin
Klitz, Hr. Kfm., Strassburg
Klomppe, Hr., Haag
Kloos, Hr. Kfm., Elberfeld
Kluge, Hr. m. Tochter, Gölitz
Könings, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld
Körner, Hr. m. Fr., Lünen
Koschatko, Hr. Kfm., Wien
Krappe, Hr. m. Fr., Aschersleben
Krausmann, Hr. Zivil-Ing. m. Fam., Nürnberg
Krebs, Hr. Kfm., Halle
Krug, Hr. m. Fr., Kalifornien
Kutscher, Hr. Kfm., Mannheim
Kynke, Hr. Kfm., Hamburg

Lambeck, Hr., Hannover
de Lange, Hr. m. Fr., Rotterdam
Langel, Hr. Kfm. m. Fr., Siegburg
Leder, 2 Fr., Zabrze
Leibling, Hr. Kfm., Berlin
Lenz, Fr., Dörscheid
Leopold, Hr. Dr. m. Fr., Breslau
Baronin von Levitzow, Rostock
Lewy, Hr., Berlin
Lieber, Hr. Lehrer, Rodenbach
Liebovitz, Hr. m. Fr., New York
Linz, Hr. Kfm., Hermsdorf
Lippold, Hr., Dresden
Lipthay, Hr. Baron m. Fam., Ungarn
Lobvogel, Hr. Amtsgerichtsrat m. Fam., Rathenow

Loeb, Hr. m. Fr., Utrecht
Lömann, Hr. Kfm., Holland
Fhr. v. Loen, Hr. Oberhofmeister u. Kammerherr m. Freifrau, Weimar
Loewenstein, Fr. m. Tochter, Steinheim
von Loh, Hr., Essen
Loll, Fr. Rent., Krefeld
Loolous, Fr., London
Lowdon, Hr. m. Fr., England
Lucas, Hr. Baurat, Dillenburg
Lucas, Hr. Ing., Berlin
Lustig, Hr. Korvettenkapitän, Berlin

Mahnke, Hr. Lehrer, Lehnin
Mahr, Fr. Rent., Berlin
Maier, Fr., Metz
Mainz, Hr. m. Fr., München
Marchand, Hr. Lehrer m. Fam., Cöthen
Markroth, Fr. Rent., Frankfurt
Mauer, Fr., Frankfurt
Mayer, Hr. Kfm., Chemnitz
Medare, Hr. Kfm., Brüssel
Meidenehl, Hr. Kfm. m. Fr. Naumburg
Meininghaus, Hr. Fabrikant, Dortmund
Melet, Hr., Düsseldorf
Meng, Hr. Dr., München
Menge, Hr. Oberlehrer Dr. m. Fr. Stade
Menz, Fr., Triest
Merboog, Hr. m. Fr. Scheveningen
Merckens, Hr. Jurist, Aachen
v. d. Meulen, Fr., Diepenveen
Mewes, Hr. Kfm. m. Fr., Thale
Möller, Hr. Kfm., Rostock
Mohrmann, Gebr. Kf., Amsterdam
Moll, Hr. m. Fam. u. Bed., Brüssel
v. Moorsel, Hr., Haag
Morgenstern, Hr. Rent. m. Fam., Saarbrücken
Mühry, Hr. Major a. D. Dr. jur., Hannover

Residenz-Hotel
Taunus-Hotel
Grüner Wald
Hotel Oranien
Zur Stadt Biebrich
Pension Miranda

Hotel Central
Zum neuen Adler
Rhein-Hotel
Hotel Spiegel
Zum neuen Adler
Erfurt

Friedrichstrasse 29
Zum Landsberg
Hansa-Hotel
Hotel Nizza
Metropole u. Monopol
Hotel Bender
Rhein-Hotel

Evangel. Hospiz
Hotel Happel
Evangel. Hospiz
Union
Grüner Wald
Pension Karpin
Prinz Nikolaus
Grüner Wald
Union
Hotel Epple
Hotel Central
Grüner Wald
Hotel Krug
Union
Hotel Happel
Wiesbadener Hof
Nonnenhof
Wiesbadener Hof

Schwalbacherstr. 47 III
Metropole u. Monopol
Pension Wolfgram
Pension Gertrud
Grüner Wald
Augenheilstalt
Zwei Bäume
Bellevue
Schwarzer Bock
Einhorn
Kronprinz
Hotel Central
Englischer Hof
Kaiserhof

Taunus-Hotel
Prinz Nikolaus
Grüner Wald
Hansa-Hotel
Alleeaal
Hospiz Immanuel
Pension Heinsen
Hotel Cordan
Hotel Nizza
Hotel Vogel
Hotel Vogel
Nassauer Hof

Hotel Prinz Heinrich
Evangel. Hospiz
Pension Prinzessin Louise
Prinz Nikolaus
Querstr. 1
Taunus-Hotel
Münchener Hof
Nonnenhof
Hotel Central
Zum neuen Adler
Schwarzer Bock
Prinz Nikolaus
Nassauer Hof
Schützenhof
Rose
Reichspost
Hotel Central
Evangel. Hospiz
Einhorn
Wiesbadener Hof
Zum neuen Adler
Nassauer Hof
Prinz Nikolaus
Internationale
Prinz Nikolaus

Mühry, Fr., Hannover
Müller, Hr. Oberb.-Ass., Duisburg
Müller, Hr. Kfm., Berlin
Müller, Hr. Kfm., Mayen
Müller, Hr. Kfm., Köln
Müller, Hr. Kfm., Leipzig
Müller, Hr. Kfm., Dellinghausen
Müller, Hr., Frankfurt
Muss, Hr. Kfm. m. Fr., Kiel

Nathan, Hr., Mainz
Neu, Hr. Kfm., Nürnberg
Neubäcker, Hr. Kfm. m. Fam., Danzig
Neumann, Fr., Königshütte
Neumark, Hr. Kfm., Fürth
Neumann, Hr. Hauptm. m. Mutter, Minden
de Niet, Hr. m. Fr., Scheveningen
Nolte, Hr. Kfm., Berlin

Oberthür, Hr. Architekt, Strassburg
Otto, Hr. Kfm. m. Fr., Magdeburg
Otto, Hr. Amtsgerichtsrat, Muskau (Schlesien)

Pauli, Hr. Kfm., Köln
Pelerin, Fr. Staatsanw., Haarlem
Pfeiffer, Hr. Prof., Jena
Pflüger, Hr., Bremen
Philipp, Hr. m. Fr. Borbeck
Pinter, Hr., Berlin
Porey, Hr. Lehrer m. Fr., Gr. Baasch
Polkow, Hr. Kfm., Rostock
Posemann, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin
Post-Uiterweer, Hr. Rent., Hilversum
Prenzel, Hr., Bergedorf
Prenzel, Fr., Bergedorf
Pruss, Fr., Köln

Rauh, Hr. Kfm., Emmeringen
Röschfuss, Fr., Halle
Reiff, Hr., Mäzen
Reimer, Hr. Kfm. m. Fam., Stettin
Reimer, Hr. Referendar Dr., Stettin
Reimer, Hr. Kfm., Berlin
Reiter, Hr., Ohligs
Richter, Hr., Ohligs
von Rieff, Hr. Mayor m. Fam., Doberan
Ritter, Hr., St. Louis
Rodenkirchen, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Roedder, Hr. Ing. m. Fr., Berlin
Roeder, Hr., Neunkirchen
Rottely, Hr. Kfm., Berlin
Rosen, Hr. Kfm., Berlin
Rosenblum, Hr. Ing., Posen
Röschbach, Fr., Waldbreitbach
Ruasdorf, Hr. Kfm., Meissen
Rüdiger, Hr. Kfm., Frankfurt
Rügemer, Fr., Würzburg
Ruf, Hr., St. Gallen
Saberde, Hr., Paris
Sandomierski, Fr., Kremetschug
Schaal, Hr. Fabrikant, Reutlingen
Schäfer, Fr., Frankfurt
Schaum, Hr. Syndikus, Allenstein
Scherrren, Fr., Paris
Scheurer, Hr. Kfm., Breslau
Schildbach, Hr. Sekretär, Nauen
Schmale, Hr. Kfm., Ländenscheid
Schmidding, Fr. Opersängerin, Berlin
Schmidt, Fr., Bad Reichenbach
Schmidt, Fr. Rent., Einsdorf
Schmuck, Hr., Berlin
Schneider, Hr. Kfm., München
Scholler, Hr. Kfm., Mayen
Schomann, Hr. Kfm., Berlin
Schubert, Fr. m. Tochter, Liegnitz
Schuchat, Fr., New York
Schürst, Hr. Kfm., Bielefeld
Schütz, Fr. Dir. m. Bed., Triest
Schulz, Hr. Kfm., Dwinsk
Schulte, Hr. Ing., Dortmund
Schulte, Hr. Kfm., Bonn
Schulz, Fr., Berlin
Schulz, Hr. Rechnungsrat, Dortmund
Schwarzer, Hr. Kfm., Tannhausen
Seering, Hr. Lehrer m. Fr., Berlin
Sheridan, Fr. m. 3 Töcht., Washington
Siebert, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Siebert, Fr., Apolda
Simon, Hr. m. Fr., Kassel
Simon, Hr. m. Fr., Berlin
Sluyters, Hr. m. Fr., Haag
de Smet, Hr., Belgien
Smit, Hr., Diepenveen
Sohl, Hr., Niederneissen

Prinz Nikolaus
Zur Stadt Biebrich
Metropole u. Monopol
Hansa-Hotel
Hotel Krug
Zum Landsberg
Zum Landsberg
Internationale
Hotel Cordan
Hotel Central
Hotel Central
Emserstr. 42
Münchener Hof
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Nassauer Hof
Nonnenhof
Einhorn
Zwei Bäume
Wiesbadener Hof
Hotel Central
Pension Karpin
Goldnes Kreuz
Münchener Hof
Kölnischer Hof
Hotel Viktoria
Hotel Happel
Weisses Ross
Pariser Hof
Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Webergasse 38 I
Hotel Central
Reichspost
Hansa-Hotel
Grüner Wald
Union
Privat-Hotel Intra
Nonnenhof
Rose
Hotel Warschau
Union
Grüner Wald
Albrechtstr. 5
Hotel Vogel
Reichspost
Hotel Central
Pension Hubertus
Prinz Nikolaus
Englischer Hof
Hotel Viktoria
Nassauer Hof
Evangel. Hospiz
Hotel Weiss

Prinz Nikolaus
Zur Stadt Biebrich
Metropole u. Monopol
Hansa-Hotel
Hotel Krug
Grüner Wald
Grüner Wald
Hohenzollern
Hotel Central

Hotel Viktoria
Taunus-Hotel
Taunus-Hotel
Hotel Spiegel
Wiesbadener Hof
Taunus-Hotel
Reichspost
Grüner Wald

Prinz Nikolaus
Hotel Central
(Schlesien)
Haus Dambachtal

Belgischer Hof
Quissana
Belgischer Hof
Zum neuen Adler
Zur Stadt Biebrich
Metropole u. Monopol
Evangel. Hospiz
Wiesbadener Hof
Hotel Central
Bellevue
Evangel. Hospiz
Evangel. Hospiz
Pension Mulack

Hotel Central
Kölnischer Hof
Hansa-Hotel
Hansa-Hotel
Hotel Krug
Zum Landsberg
Zum Landsberg

Hotel Central
Kölnischer Hof
Hansa-Hotel
Hansa-Hotel
Hotel Krug
Zum Landsberg
Zum Landsberg
Internationale
Hotel Cordan
Hotel Central
Hotel Central
Emserstr. 42
Münchener Hof
Grüner Wald
Taunus-Hotel
Nassauer Hof
Nonnenhof
Einhorn
Zwei Bäume
Wiesbadener Hof
Hotel Central
Pension Karpin
Goldnes Kreuz
Münchener Hof
Kölnischer Hof
Hotel Viktoria
Hotel Happel
Weisses Ross
Pariser Hof
Wiesbadener Hof
Nassauer Hof
Webergasse 38 I
Hotel Central
Reichspost
Hansa-Hotel
Grüner Wald
Union
Privat-Hotel Intra
Nonnenhof
Rose
Hotel Warschau
Union
Grüner Wald
Albrechtstr. 5
Hotel Vogel
Reichspost
Hotel Central
Pension Hubertus
Prinz Nikolaus
Englischer Hof
Hotel Viktoria
Nassauer Hof
Evangel. Hospiz
Hotel Weiss

von Zaleski, Hr. Ing., Moskau
Zarniko, Hr. Hauptm. a. D. u. Mühlenbes., Heiligenstadt
Kölnischer Hof
Zur Stadt Biebrich
Einhorn
Prinz Nikolaus
Villa Albrecht

Zieh, Hr., Berlin
Zinke, Hr. Kfm., Berlin
Zumpf, Geschw., Rheydt
Zwergel, Fr., Stettin

Speistel, Fr., Calmbach
Sprotte, Hr., Breitenhain
Spusek, Hr. Kfm. m. Fr., Haag
Staiger, Hr. m. Fr., Neu York
Steinmetz, Hr. Kfm., Neudorf
Stölzenberger, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
Strong, Hr. m. Fr., London
Strumpf, Hr. m. Fr., London
Suchanitzki, Fr., London
Surawitsch, Hr. Kfm., Petersburg
Graf Szecheny, Ungarn

Telmont, Hr. Dr. m. Fr., Brüssel
Thielmann, Fr., Amerika
Thimme, Hr. Dr., Berlin
Thurm, Hr. m. Fr., Halle
Tiarko, Hr. Pfarrer m. Fam., Hude
Towsand, Hr. Pfarrer, Birmingham
Triacca, Hr. Rent., Mayen
Tscherkass, Hr. m. Fr., Poltawa
Tuch, Hr. Kfm. m. Fam., Bonn
Tümmel, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Türcke, Hr. m. Fr., Dresden

Uhle, Hr. Kfm., Barmen
Unger, Hr. Rent., Plauen
Vandermelen, Hr. m. Fr., Antwerpen
Verborg, Hr., s'Graven
Vetter, Hr. Ing. Dr. m. Fr., Alsdorf
Vieher, Hr. Ober-Sekr. m. Fr., Wilmsdorf
van der Viven, Hr., Siegburg

Wachs, Fr., London
Wackwitz, Hr. Major, Dresden
v. Waldhausen, Hr., Langendreer
Walter, Hr. Kfm., Berlin
Walter, Fr., Berlin
Wansart, Fr., Brüssel
Wascheid, Hr., Kettwig
Wascheidt, Hr., Essen
Waterrens, Hr., Haag
Weber, Hr. Kfm. m. Fr., Gummersbach
Weesenbeck, Hr., Rotterdam
Weissenberg, Hr. m. Fr., Berlin
Wenckel, Hr., Messel
Wender, Hr. m. Fr., Mülhausen
Westfal, Hr. Rechtsanw. Dr., Bremen
Weydekamp, Hr., Charlottenburg
Weyrach, Hr. Oberst, Trier
White, Hr. Dr. m. Fr., Chinton
Wienands, Hr. m. Fr., Rotterdam
Willert, Fr., Bruges
Winterhoff, Hr., Düsseldorf
Wirz, Hr. Kfm., Köln-Ehrenfeld
Wittekindt, Hr., Kassel
Wohlstadt, Hr. m. Fr., Düsseldorf
Fhr. Wolff-Metternich, Hr. Rittergutsbes. u. Oberleut. a. D., Schloss Wehrder

Wolke, Hr., Osterfeld
Worner, Fr., Gölitz
Wortman, Hr. Kfm. m. Fr., Haag
Wünsch, Hr. Kfm., Berlin
Wundermann, Hr. m. Fam., Berlin
v. Wyhe, Hr. m. Fr., Haag

Hotel Kronprinz
Palast-Hotel
Prinz Nikolaus
Grüner Wald
Pension Corneli
Nassauer Hof
Hospiz Immanuel
Hospiz Immanuel
Prinz Nikolaus
Wilhelma
Taunus-Hotel
Metropole u. Monopol
Chr. Hospiz I
Bellevue
Hotel Berg
Hospiz z. hl. Geist
Hotel Central
Pension Mulack
Hotel Cordan
Prinz Nikolaus
Hotel Viktoria

Hotel Krug
Heiligenstadt
Kölnischer Hof
Zur Stadt Biebrich
Einhorn
Prinz Nikolaus
Villa Albrecht

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 9. Juli	62 559	35 898	98 457
Am 10. Juli	405	173	578
Zusammen	62 964	36 071	99 035

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrs-Büro.

Ausserhalb der engen Bauweise, kühl ruhig aber zentral gelegen, gegenüber dem Kurhause und Kurgarten, umgeben von schattigen Gärten und Terrassen, entfernt vom lärmendem Strassenverkehr, bietet das **HOTEL QUISISANA** den angenehmsten Sommeraufenthalt. Besonders günstige Vereinbarungen bei längerem Aufenthalt in den zum Hotel gehörigen, absolut ruhig gelegenen Villen. Das ganze Jahr von einem feinen Publikum gut besucht. 150 Zimmer, 50 Bäder. Eigene Thermalquelle.

Jakob Werle Wiesbaden
Webergasse 25 Tel. 3614
Schuhwaren-Massgeschäft.
Anerkannt erstklassige Massanfertigung.
Reparaturen werden schnellstens und gut ausgeführt.

Pierre Schmitz
Luisenstr. 26 vis-à-vis Reichsbank
Damenschneider
Tailleur pour Dames Ladies Tailor
Nouvelle Pariser
Stoffe. Übernahme von
Anderungen
15479 — Telephon 1575 —

Straußfedern,
Reiher, Bons in Marabu
und Strauss
in grosser Auswahl. Reparaturen aller
Art, sowie Kransen, Färben u. Waschen
innerhalb 2 Tagen. 16428
Joh. Gotthardt,
Bahnhofstrasse 10, 2. Stock.

Wiesbadener Kur-Theater.
(Walhalla).
Montag, den 13. Juli 1914.
Letztes Gastspiel der Traumtänzerin
Mia Madeleine und des Psychologen
Schmidt-Esto.
Anfang 8¼ Uhr. Ende gegen 10¼ Uhr.

Detektiv-Büro „Union“
Telephon 3539 Wiesbaden Am Römertor 1

Solide Preise!
On parle français!

Ältestes und vornehmstes Institut.

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Auskünfte
über Ruf, Charakter, Vermögen,
Vorleben etc.
Ueberführung
anonymer Briefschreiber,
Erpresser usw.

Beweismaterial
für alle einschlägigen Angelegen-
heiten und Prozesse.

Beobachtungen
auf Reisen und an allen Plätzen.

Solide Preise!
English spoken!

m
W
Fre
Sonntag
und Hau
Ab
(ei
Für das Jah
"Halt
"Vier
"einen N
durch die
Deutsch
pro Vie
Einzelne
Tägl
Redak
F
Nr.
A
A
Aus
da
Ab
herz
Hes
Leit
1. H
2. F
3. S
4. S
5. U
6. E
7. M
8. D
C
W
Der
waren
gegeben
Wetter
6 bis 8
Rennen
Schmidt
bereits
De
In c
Georg
Artike
Tages
Leser
grosse
statt, a
Deutsch
dritte
"hatte
darauf
Chase-
33 eng
3¼ St
justier
licher
andere
Teilne
400.
festges
gerech
Minute
Rennba
nehme